



Ein kirgisischer Sommer

1. - 2. Tag: Wien/München - Bishkek MA
Flug ab Wien oder München nach Bishkek. Nach Ankunft am Manas Flughafen Begrüßung durch einen Vertreter unserer Agentur und Transfer zum Hotel. Nach dem Mittagessen Besichtigung von Bishkek. Die Hauptstadt Kirgisis­tans ist durch die vielen Parkanlagen mit Obst- und Zierbäumen eine der grünen Städte der Welt. Besonders reizvoll ist die Stadt im Frühjah, wenn die Bäume in Vollblüte sind und die Stadt mit einem rosaroten Schleier überzogen erscheint. Im Rahmen der Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die Oper, das Historische Museum, das einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Lebensweise Kirgisis­tans bietet.

3. Tag: Bishkek - Kochkor FMA
Nach dem Frühstück geht die Fahrt durch das weitläufige Chui Tal und die spektakuläre Boom Schlucht. Hier haben Sie Zeit für eine kleine Wanderung in den Konorchok Canyons, die in Jahrtausenden durch Verwitterung von Wind und Wasser spektakulär geformt wurden. Mit etwas Fantasie kann man in den bizarren Formen Menschen, Tiere oder Schlösser erkennen. Danach geht es weiter zum Dorf Kochkor, das als Zentrum der traditionellen Filzherstellung gilt und Ihnen Einblicke in dieses alte Kunsthandwerk bietet. Hier haben die Frauen aus den umliegenden Dörfern eine Genossenschaft gegründet, Altyn Kol (goldene Hände) genannt. Übernachtung in einer Jurte.

4. Tag: Kochkor - Issyk-Kul-See FMA
Kochkor liegt am Südufer des 1.600 m hoch gelegenen kristallklaren Issyk-Kul-Sees, der Perle Zentralasiens. Er ist mit 180 km Länge der größte See des Landes und bietet zahlreichen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Der Name des Sees wird als "heißer See" übersetzt, der trotz eisiger Kälte im Winter nie zufriert. Bei einem Halt in Kyzyl-Tuu, werden Sie sehen, wie Filz- und Filzteppiche aus Schafwolle hergestellt werden und wie Jurtenrahmen und Jurtenverzie-

rungen gefertigt werden. Danach geht es weiter durch das reizvolle Kongur-Ölging-Tal zum Jurtenlager Temir-Kanat, das auf einem malerischen Plateau über dem Dorf (2.450 m) liegt. Die letzten 100 m müssen Sie zu Fuß zurückgelegt werden. Von hier aus hat man einen einmaligen Blick auf den See, das gegenüberliegenden Ufer, bis hin zu den jenseits der Grenze liegenden Bergen in Kasachstan. Der Rest des Tages kann für eine Wanderung oder einen Ausritt zu Pferd genutzt werden.



5. Tag: Issyk-Kul-See Umgebung FMA
Am Morgen Zeit zum Wandern oder Reiten in den umliegenden Bergen, nach dem Mittagessen Fahrt mit dem Auto zum Jurtenlager Sonun in der Nähe des Sees. Dies ist eine kurze Fahrt, so dass Sie Zeit zum Schwimmen oder Wandern haben. In Bokonbevo treffen Sie einen Mann, der mit Steinadlern und anderen Greifvögeln jagt. Er erzählt von seinem Beruf und zeigt seine Vögel. Übernachtung in der Jurte.

6. Tag: Skaska - Jetti Ögus - Karakol FMA
Heute geht es entlang des Südufers des Sees nach Skaska, was soviel wie Märchen bedeutet. In den unterschiedlichsten Farben schimmert hier der wettergeformte Sandstein. Von tiefrot über orange bis gelb reicht das Farbenspiel und steht im Kontrast zum tiefblauen See. Der nächste Halt ist Jetti Ögus, eine der schönsten Schluchten Kirgisis­tans auf 2200 m. Sie sehen die eindrucksvollsten Felsformationen Kirgisis­tans, das "Gebrochene Herz" und die "Sieben Ochsen", die in vielen Legenden besungen und gepriesen werden. Anschließend besuchen Sie die Stadt Karakol, die aufgrund ihrer strategischen Lage an der Seidenstraße, auf eine lange

Geschichte als Handelsplatz zurückblicken kann. Besichtigung der Altstadt aus russischer Gründerzeit. Sehenswert ist auch die Dunganen-Moschee, in der sich islamische und buddhistische Baustile mischen.

7. Tag: Karakol - Cholpon Ata FMA
Nach dem Frühstück Weiterfahrt entlang der Nordseite des Sees nach Cholpon Ata. Dieser lebhafteste Ferienort mit einem schönen Sandstrand ist sehr beliebt. Hier besuchen Sie ein Freilichtmuseum für Petroglyphen - ein einzigartiges Denkmal aus der Bronzezeit, das einst als Heiligtum verehrt wurde. Die ca. 2000 Felszeichnungen stammen aus dem 2. bis 9. Jahrhundert und zeugen von der Kunstfertigkeit jener Zeit.

8. Tag: Cholpon Ata - Bishkek FMA
Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie heute den Burana Turm unweit der Stadt Tokmok - ein 24-Meter hohes Minarett aus dem 11. Jh., dessen Außenwand mit kunstvollen, ringförmig angeordneten Backsteinornamenten verziert ist. Weiterfahrt nach Bishkek und Übernachtung im Hotel.

9. Tag: Bishkek - Wien/München F
Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien oder München. Ankunft zu Mittag.

TERMINE & PREISE

Wöchentlich jeweils am Samstag
von April bis Oktober ab € 2.230,-
EZ-Zuschlag: € 220,-

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Aeroflot, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
 - Flughafentaxen, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
 - Rundreise gemäß Programm in Fahrzeugen landesüblichen Standards
 - Nächtigung in 3*-Hotels, DZ-Basis, B&B und Yurten
 - Verpflegung gemäß Programm
 - Deutschsprachige Reiseführung auf der Rundreise
 - Eintrittsgebühren
 - Informationsmaterial
 - Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie
- Nicht im Preis inkludiert:

Visumbesorgung, Versicherungen, Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, pers. Ausgaben
Mindestteilnehmerzahl: 2 Pers., max. 8 Pers.

